

Wissenschaftliche Kurzinformationen (Abstracts) zum Thema Knochenaufbau mit Wachstumsfaktoren

Sinuslift mit autologem Knochen im Vergleich zu Kombinationen aus autologem Knochen und Wachstumsfaktoren oder Knochenersatzmaterial als (alleinigem) Augmentationsmaterial: Ein systematischer Review

Rickert D, Slater JJ, Meijer HJ, Vissink A, Raghoobar GM.

Maxillary sinus lift with solely autogenous bone compared to a combination of autogenous bone and growth factors or (solely) bone substitutes. A systematic review.

□Int J Oral Maxillofac Surg. 2012 Feb;41(2):160-7.

Zur Beantwortung der Fragestellung in wie weit das Augmentationsmaterial oder Wachstumsfaktoren einen Einfluss auf die Knochenneubildung und die Implantat-Überlebensrate haben, wurde eine Literaturrecherche durchgeführt. Zwölf von insgesamt 1124 Studien erfüllten die Einschlussparameter und wurden in die Analyse einbezogen.

Eine Metaanalyse zum Outcome bei Augmentation mit autologem Knochen im Vergleich zu Kombinationen von autologem Knochen mit Wachstumsfaktoren (PRP) oder Knochenersatzmaterialien (bovinem Hydroxylapatiti, bioaktiven Gläsern und kortikolamellärem porzinem Knochenersatz) ergaben keine signifikanten Unterschiede bezüglich der Knochenbildung nach fünf Monaten Beobachtungszeit.

Eine signifikant erhöhte Knochenneubildungsrate wurde bei Augmentation mit autologem Knochen im Vergleich zu Beta-Trikalziumphosphat ermittelt. Das Augmentationsmaterial hatte auch auf die Implantat-Überlebensrate nach einem Jahr keinen signifikanten Einfluss.

Schlussfolgerung: Die Zugabe von Wachstumsfaktoren konnte die Knochenneubildungsrate nicht positiv beeinflussen.

Letzte Aktualisierung am Freitag, 03. Februar 2012